

Neues Quartiersensemble am Stöckachplatz eröffnet

SWSG feiert Fertigstellung der Hackstraße

Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) hat die Fertigstellung des Neubauensembles am Stöckachplatz in Stuttgart-Ost gefeiert. Auf dem Gelände der ehemaligen Hauswirtschaftlichen Schule ist ein neues Stück Stadt entstanden, das Wohnen, soziale Infrastruktur, Inklusion und Nahversorgung unter einem Dach vereint. Die Eröffnung fand im Rahmen des bundesweiten „Tags der Städtebauförderung“ statt.

Stuttgart, 30. April 2026

Bei strahlendem Sonnenschein beging die SWSG am gestrigen Mittwoch mit zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und der Öffentlichkeit die feierliche Fertigstellung des Neubaus an der Hackstraße. Das Neubauprojekt der SWSG setzt an einer städtebaulich sensiblen Stelle an einem wichtigen Verkehrsknoten an. Die Architektur des Büros Harris + Kurrle Architekten knüpft an die historische Bedeutung des Standorts an und übersetzt sie in eine zeitgemäße Form. Vier unterschiedlich hohe Baukörper auf einem gemeinsamen Sockel, eine neue Freitreppe sowie eine Durchwegung zwischen Landhausstraße und Stöckachplatz schaffen eine klare Adresse und verbessern die Aufenthaltsqualität deutlich. Fassaden-

begrünung, Bäume und gestaltete Außenbereiche binden das Ensemble in das „grüne Band“ des Quartiers ein.

Samir M. Sidgi, Geschäftsführer der SWSG, spricht in seiner Eröffnungsrede von einem hellen, einladenden Gebäudeensemble, das sich selbstbewusst, aber nicht laut präsentiert: „Mit unserem Neubau an der Hackstraße schaffen wir einen Stadtbaustein, der Wohnen, soziale Infrastruktur, Nahversorgung und öffentliche Räume miteinander verzahnt. Hier ist ein Stück Stadt entstanden.“

Im neuen Gebäude finden 28 Mietwohnungen Raum für unterschiedliche Lebensentwürfe, darunter öffentlich geförderte und barrierefreie Wohnungen. Ergänzt werden sie durch eine Kita mit Stadtteilcafé, ein Stadtteil- und Familienzentrum, das Raphaelhaus mit Angeboten für schwerstmehrfachbehinderte Menschen sowie einen Vollsortimenter im Erdgeschoss.

In seinem Grußwort betonte Pfarrer Klaus Käßlinger, Vorstandsvorsitzender der eva und Aufsichtsratsvorsitzender der eva Kinderbetreuung gGmbH, die Bedeutung der sozialen Infrastruktur am Stöckach und des nachbarschaftlichen Miteinanders.

Bürgermeister Peter Pätzold, Referat Städtebau, Wohnen und Umwelt, hob in seiner Rede die Bedeutung des neu geschaffenen Ensembles als wichtigen Baustein der städtebaulichen Weiterentwicklung sowie das Engagement für bezahlbaren Wohnraum in Stuttgart hervor.

Eine zentrale Rolle bei diesem Projekt spielte die Bürgerbeteiligung im Sanierungsgebiet „Stuttgart 29 – Teilbereich Stöckach“. Bereits beim Wettbewerb wirkten Bürgerinnen und Bürger mit; die AG Stöckachplatz und Hauswirtschaftliche Schule (AG HWS) begleitete den Prozess über viele Jahre und präsentierte zur Eröffnung eine Ausstellung zur Entwicklung des Stöckachs, die auch weiterhin im neuen Stadtteil- und Familienzentrum am Stöckach zu entdecken ist.

Die Eröffnung des Neubauensembles diente gleichzeitig als Auftakt des bundesweiten „Tags der Städtebauförderung“. Der bundesweite Aktionstag lenkt den Blick auf Projekte, die mit Unterstützung der Städtebauförderung realisiert werden.



Zahlreiche Gäste feierten die Eröffnung des neuen Ensembles am Stöckach. Foto: Sebastian Bullinger.



Samir M. Sidgi, Geschäftsführer der SWSG, bei seiner Eröffnungsrede. Foto: Sebastian Bullinger.



Bürgermeister Peter Pätzold lobte das Projekt bei seinem Grußwort. Foto: Sebastian Bullinger.

Über die SWSG

Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) zählt mit über 20.000 eigenen Mietwohnungen zu den großen kommunalen Wohnungsunternehmen in Deutschland. Erklärtes Ziel ist es, lebens- und preiswerten Wohnraum bereitzustellen und die Attraktivität Stuttgarts als Wohnstandort auszubauen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SWSG verfügen sowohl über reichhaltige Expertise in der Bestandsbewirtschaftung als auch in der Realisierung von Modernisierungs- und Neubauprojekten sowie in den Bereichen der Quartiers- und Stadtentwicklung. Mit nachhaltigen Investitionen in den Wohnungsbestand verwirklicht die SWSG ihre Klimamission 2035.

SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH

Dr. Saskia Bodemer-Stachelski

Pressesprecherin

Augsburger Straße 696

70329 Stuttgart

Tel.: 0711 9320-430

E-Mail: presse@swsg.de